

Babylonische Verwirrung IV – Revolutionäres Psychopathen-Domino an allen Fronten

Zu diesem Artikel (der Titel spukte mir schon etwas länger durch den Kopf herum) inspirierten mich einige Kommentare, die zu meinen letzten Beiträgen eingegangen sind – und leider auch die aktuelle Eskalation im Syrien-„Konflikt“. – Die unten stehende Grafik, die ich mir wieder einmal bei „Dee’s Illustrations“ ausgeliehen habe, ist hinsichtlich der „wankenden, stürzenden und andere mitreißenden Steine“ (Staaten) zwar nicht ganz auf der Höhe der Zeit ...



Grafik-[Quelle](#)

... und bildet auch nur eine der von mir gemeinten Fronten ab, an denen seitens der „unsichtbaren Nation“ und ihrer zahllosen aktiven Marionetten mit Krisen aller Art und Kriegstreiben gezündelt wird ... trotzdem eignet sie sich meiner Ansicht nach perfekt als optischer Mittelpunkt dieser Einleitung.

Türkei – Syrien ... oder „westliche Wertegemeinschaft vs. Schurkenstaaten

Dazu hatte ich ja am Donnerstag gerade eine „[Medienschau EXTRA](#)“ veröffentlicht (Sie sollten sich auch für die Kommentare etwas Zeit nehmen), die ich heute „nur noch“ um einen der Artikel erweitern muss, die von einem der [Kommentatoren](#) empfohlen wurde ... [Politaia.org](#) ..., um für Sie und mich zu der Erkenntnis zu gelangen, dass es leider keine harmlose, „nicht-

verschwörungstheoretische“ Erklärung für das – höchstwahrscheinlich – von auf syrischem Boden operierenden „Rebellen“ und den türkischen Hardlinern um den Staatschef Erdogan inszenierte blutige Chaos an der Türkisch-Syrischen Grenze gibt.

Es ist offensichtlich vor allem auf die vermutete Frustration der „Anti-Assad-Allianz“ wegen der bislang [erfolglosen „Rebellion gegen das verhasste Regime“](#), welche die kriegerische Eskalation in dem vom Ausland fabrizierten „bürgerkriegsähnlichen Konflikt“ allen „beschwichtigenden Stimmen der staatsmännischen und ‚-fraulichen‘ Vernunft“ zum Trotz unausweichlich werden ließ. Was für eine grandiose Gelegenheit für den türkischen Vorzeige-Demokraten Erdogan, von den inneren Problemen abzulenken und gleichzeitig seinen [hegemonial-imperialistischen Tagträumen](#) frönen zu können.

Dazu möchte ich nicht mehr viel schreiben ... die von mir verlinkten Artikel in den letzten Beiträgen ergeben zusammen mit meinen Kommentaren scheinbar leider doch eine fundierte Basis für das Verstehen dessen, was dort passiert. Ich möchte nur noch einmal in Erinnerung rufen, dass jene „glorreiche Freie Syrische Armee“ ([FSA](#)), für welche die türkische Luftwaffe einen „Nachschub- und Operationskorridor“ frei zu bomben begonnen hat, **eben nicht vorrangig** von syrischen Oppositionellen, sondern mehrheitlich von [ausländischen Terroristen](#) befehligt, sowie von den [GCC-Staaten](#) und den USA finanziell, organisatorisch und kriegstechnisch unterstützt wird.

Und darüber hinaus möchte ich Ihnen dringend empfehlen, sich auch in Bezug auf diese Wahrheit hinter dem Vorhang aus Lügen, mit welchem sie seitens der westlichen Staaten und ihrer *natürlich weder gleichgeschalteten noch „zionistisch“ kontrollierten* Massenmedien verborgen werden soll, eingehender mit der Weltgeschichte zu beschäftigen. Fakt ist leider nun einmal, dass die Strategie, die von der Türkei per ([in der Bevölkerung heftig umstrittener](#)) Ermächtigung durch das Parlament gewählt und umgesetzt wurde, mittlerweile durch eine **einstimmige scharfe Verurteilung der syrischen Regierung** durch den „Wetsicherheitsrat“ der UN (meines Wissens derzeit unter deutschem „hach, was bin ich doch wichtig-[Westerwelle-Deutschland-Vorsitz](#)“) und einhellige Solidaritätsbekundungen durch die NATO-Partner-Länder gedeckt wird. Die im Raum stehende Flugverbotszone, die der weiteren Eskalation des Krieges Tür und Tor öffnen würde, ist damit in greifbare Nähe gerückt ... und dann wird auch wieder Geld von den Golfanrainer-Diktaturen fließen sowie eine US-amerikanische (= NATO plus Israel) militärische Unterstützung so gut wie sichergestellt sein.

Als besonders typisch für diese Art von „Einigkeit“ müssen auch die Vorwürfe, die wegen „Verletzung des Völkerrechts“ gegen die syrische Regierung erhoben und mit der Forderung verbunden wurden, Syrien „habe die Souveränität und territoriale Integrität der Türkei anzuerkennen“ ... scheinheilige und verlogene Doppelmoral würde ich so etwas nennen, denn letztlich sind es Syriens Souveränität und territoriale Integrität, die seit Monaten unter ***eklatanter Verletzung des Völkerrechts*** missachtet werden! – Aber das kennt man ja von der „westlichen Wertegemeinschaft zivilisierter Demokratien“ gar nicht anders und wird nicht zuletzt durch die „Papiertiger-Darbietung“ der UNO gegen das mehrfach wegen seiner völkerrechtswidrigen Besetzung Palästinas „verurteilte“ Israel Jahr um Jahr aufs Neue eindrucksvoll untermauert ...

Hinzu kommt, dass Syrien augenblicklich in der Tat nahezu isoliert ist ... im Iran wütet eine wenigstens größtenteils sanktionsbedingte Krise aufgrund des dramatischen Wertverlusts des Rial

und es ist nicht auszuschließen, dass es Bestrebungen gibt, die dadurch entfachten Unruhen für einen typisch angloamerikanisch erzwungenen Regimewechsel zu nutzen (nicht nur [die USA](#) haben in dieser Hinsicht eine lange, mehr oder weniger erfolgreiche Geschichte aufzuweisen) ... Russland wird derzeit durch Terror und andere inländische (aber vom Ausland gesteuerte) Unruheherde ziemlich ausgelastet, was eventuell erklären kann, warum seine Vertreter diesmal einer Verurteilung Syriens im UN-Sicherheitsrat taktierend nicht widersprochen haben ... China ist einerseits mit dem „Insel-Streit“ mit Japan beschäftigt und im Hintergrund existieren nach wie vor diverse Spannungen zwischen China und den USA – nur unter anderem wegen dem traditionellen pazifischen Hegemoniestreben der Amerikaner ... bliebe noch die libanesische Hisbollah – über diese sind schwer [neutrale](#) Informationen zu finden; in den MSM erscheint alles in bekannter Weise, aber gerade deshalb erachte ich die so massiv – und selbstverständlich ebenfalls [sehr einseitig verurteilend](#) – verbreiteten Meldungen für äußerst fragwürdig. Doch davon abgesehen scheint es so, als hätte auch die Hisbollah zu viele interne und strategisch bedingte politische Probleme, um dem erklärten Bündnispartner mehr als kosmetische Unterstützung gewähren zu können! – Letzten Endes muss man jedoch abwarten, ob die UNO ihrem Ruf gerecht werden und die vereinte Kriegführung der NATO an der Seite der „friedliebenden und uneigennütigen Speerspitze“ Türkei erleichtern wird – dann erst werden die „eher pro-iranischen“ Kräfte eine unmissverständliche Entscheidung fällen müssen.

Nun, noch ist angeblich nichts entschieden – doch wer wagt ernsthaft zu bezweifeln, dass die von einer in mehrfacher Hinsicht (Herkunft, berufliche Laufbahn und vertretene Weltanschauung) für diplomatische Verlogenheit prädestinierten Marionette namens [Ban Ki-moon](#) „geleiteten“ Vereinten Nationen die notwendigen Entscheidungen fällen und Knöpfe drücken wird, wo es sich diesmal ja um ein von der „Weltgemeinschaft bereits vollumfänglich vorverurteilten Schurkenstaat“ handelt?

Jedenfalls niemand, der hinter die Fassadenkulisse schauen und sehen kann, dass diese Organisation schon lange vor ihrer offiziellen Gründung als politische Schaltzentrale der „unsichtbaren Nation der internationalistischen Psychopathen“ vorgesehen war. Und diese „Sehenden“ und „Begreifenden“ sind mitnichten verrückte Verschwörungstheoretiker – wohingegen all diejenigen, die nicht an der Fassade zu rütteln wagen oder bereit sind, sich sehr wohl vorhalten müssen, selbst ein Teil des Problems zu sein.

Der Krieg der Psychopathen tobt nicht nur auf den Schlachtfeldern ...

Wenn ich im Titel von „allen Fronten“ sprach, an denen das *revolutionäre* Domino-Spiel der Psychopathen einen Stein um den anderen umfallen lässt, dann meinte ich damit natürlich nicht nur die Fronten der aktuellen Kriegs- oder Revolutionsschauplätze.

Aber auch das ist nichts Neues. Im Grunde genommen erleben wir Tag für Tag nichts anderes als eine praktische Unterweisung in Geschichte ... jener Geschichte, die ich im „Grundwerk“ der [„Babylonischen Verwirrung“](#) noch vergleichsweise oberflächlich, aber dennoch nachvollziehbar zu skizzieren versuchte. Die Geschichte, die einen immer wieder zu dieser Grafik greifen lässt ...



... weil sie den Kern der Wahrheit, die wir auch heute in immerwährender Aktion erleben, einfach zu perfekt offenbart. Und es ist auch keinesfalls verkehrt, wenn man jene „Nation“, auf die sie von ihren „rechtsextremen“ Schöpfern gemünzt wurde – das „Britische Empire“ – auch heute noch als die treibende Kraft hinter dem Krieg gegen Menschheit und Welt vermutet. Nur muss man dabei wissen und bedenken, dass die politische und wirtschaftliche Macht „Englands“ zwar spätestens nach dem „Sieg im Zweiten Weltkrieg“ auf die ehemalige „Kolonie Nordamerika“ übergegangen ist, die feudalistische und kapitalistische (City of London) „Krone Englands“ aber nach wie vor, genau wie das niederländische Königshaus, zu den „führenden Psychopathen“ zählt. Und man muss endlich begreifen, dass die „Engländer, Holländer und Amerikaner“, welche das Empire durch die verschiedenen Epochen abwechselnd oder gemeinsam dominierten, schon immer Internationalisten und niemals an „Nationen“ gebunden gewesen waren.

Seit den beiden Weltkriegen hat sich die Kriegsführung bekanntlich „zweigleisig“ entwickelt ... fürs Grobe braucht(e) man auch weiterhin militärische Gewalt und eine weit überlegene Armee, zum Beispiel, um widerspenstige Nationalstaaten zu demokratisieren und für die „freie Marktwirtschaft und ihre Märkte“ sturmreif zu schießen und bomben, oder um „Zivilbevölkerungen“ (im besonderen Maße Frauen und Kinder, das verkauft sich immer besonders gut und leicht!) von brutalen (nicht oder nicht mehr nach den Regeln des Imperiums spielenden) Diktatoren zu befreien (die berühmterbüchtigte „humanitäre und/oder emanzipatorische Intervention“) ... Doch das Hauptschlachtfeld verlagerte sich in die Welt der „Kapitalströme“ und dort wurden die Kriege vor allem durch Banker, politische Funktionäre, Missionare der religiösen Verständigung und sowohl ökonomisch wie ökologisch nachhaltigen Vereinigung, „Entwicklungshelfer“, professionelle und

private Umweltschutz- und andere Nicht-Regierungs-Organisationen, innovative Wissenschaftler und – insbesondere – durch all diese Spezialisten **besitzenden** (nicht bloß bezahlenden) transkontinentale Privatgesellschaften geführt.

Dem traditionellen Kolonialismus folgte der Kapitalkolonialismus – und mit ihm die immer bedrohlichere Formen annehmende Kontrolle der Ressourcen, Nahrungsmittel und mittlerweile auch des Wassers und der „Atemluft“ durch eine vergleichsweise winzige Gruppe von Spitzenpsychopathen. Auch die „Patentierung des Lebens“ macht große Fortschritte, flankiert von allen anderen manipulativen Machenschaften, die einerseits zur totalen Abhängigkeit, andererseits und vor allem aber auch zur ultimativen Ausbeutung, Unterdrückung und Versklavung der Massen führ(t)en. All das wurde im Laufe der Zeit schon sehr ausführlich beschrieben und soll hier nicht weiter ausgeschmückt werden.

Nur darauf, dass diese zunächst gegen die „nicht- oder unterentwickelten“ Staaten und Völker eingesetzten Waffen im Zuge der finalen Verfolgung der psychopathologischen elitären Pläne unweigerlich auch die bisher „nur ausgepressten und sukzessive immer mehr aller Rechte beraubten“ Völker der „zivilisierten, fortschrittlichen, pluralistischen und demokratischen“ Industrienationen treffen und, wenn es nach dem Willen ihrer Besitzer und Anwender geht, zumindest die letzten „formaljuristischen Reste“ ihrer nationalstaatlichen Souveränität zugunsten der plutokratischen Weltrepublik vernichten sollen, soll aus gegebenem Anlass nochmals hingewiesen werden.

Nicht nur, aber gerade wir von Vertrag von Lissabon, Euro, ESM, Fiskalpakt und Schuldenunion attackierten und praktisch bereits besiegten Europäer sollten das langsam aber sicher verstehen und entweder akzeptieren (=aufgeben) oder uns zusammentun, um Widerstand durch das gemeinsame Eintreten für bessere Alternativen zu leisten beginnen (= kämpfen **ohne** Gewaltanwendung, da diese den Untergang unserer Rechte und legitimen Interessen nur beschleunigen würde!) ...

Das geeignete Mittel dafür und somit das Gebot der Stunde ...

... wären deshalb **auf keinen Fall** „Revolutionen nach sozialistischem oder kommunistischem Vorbild“ – und selbstverständlich ebenso wenig eine „quasi-demokratische“ Variante wie jene, die Hitler den Deutschen verkauft hat, um anschließend (in wessen Interesse bedarf noch der letztmöglichen Entschlüsselung) so schnell und direkt wie möglich eine Diktatur einzurichten, die sich de facto nur in Nuancen von jener der Bolschewisten, Stalins, Maos und anderer kommunistischer „Revolutionsführer“ unterschied. Keine dieser Revolutionen hatte die Absicht, aus massenwirksamen Parolen auch dem realen Gemeinwohl dienende Tatsache werden zu lassen!

Das darf man allein deshalb schon nicht vergessen, weil die Revolutionen der Vergangenheit immer nur die andere Seite der Kriege waren ... mal waren sie die Voraussetzung für den Ausbruch von Kriegen, mal wurden sie durch gezielt herbeigeführte Kriege ermöglicht und ausgelöst. In jedem Fall musste für beides – Krieg und Revolution – immer zuerst ein Chaos geschaffen werden, in dem, neben „mangelhafter Staatsführung“ und revolutionär-subversiver Wühlarbeit, einschließlich „Anti“-Kampagnen und Sabotageakten gegen Führer und Symbole, stets das Herbeiführen von sozialer Not

wie Nahrungsmittelknappheit, Arbeitslosigkeit und galoppierende Verelendung breiter Volksmassen als Hauptelemente fungierten.

Auch zurzeit wird wieder an allen Ecken nach Revolution gerufen – und in einigen Ländern sind die Zustände schon nahe der Kernschmelze angelangt ... in diversen südost- und osteuropäische Länder schwelt es zumindest; in Spanien, Portugal, Griechenland und fraglos auch Italien brodeln der Vulkan bereits massiv (von den USA, Großbritannien, den Niederlanden und Frankreich – alles „ehemalige Mitglieder des internationalen Imperiums“ – weiß oder hört man ebenfalls, dass sie in Richtung „Alarmstufe Rot“ treiben) ... und fast immer gehören die führenden und lautesten Köpfe der einen oder anderen Interpretationsschule „linker Ideologie“ an.

Wie lange wird es wohl dauern – insbesondere bei den Plänen der EU und ihrer „Wirtschaftsregierung“, die sich mit jedem Tag schlimmer als ursprünglich behauptet entpuppen – bis diese Zustände auch in Deutschland herrschen und damit den Nährboden für „revolutionäre Erhebungen“ bereiten werden? – Im Moment mag das noch „unwahrscheinlich“ anmuten, aber ich fürchte, das wird sich schon sehr bald ändern und dann die „Revanche für die vor siebzig bis achtzig Jahren angeblich gescheiterte sozialistische Revolution“ heraufbeschwören.

Der Grund dafür, dass ich mich mit diesem Gedanken nicht anfreunden kann und noch viel weniger „arrangieren“ möchte, ist schlicht und ergreifend, dass die „Sozialisten ... Kommunisten ... Anarchisten (insbesondere „[Anarchosyndikalisten](#)“ = [Anarchie](#) ergänzt um revolutionären [Syndikalismus](#))“ alle mehr oder weniger an die „reine Lehre“ des Marxismus gebunden sind und dieser in meinen Augen (nicht zuletzt wegen der „strategischen Kooperationen“, welche seine Urheber eingingen sowie, zumindest nach offizieller Überlieferung, maßgeblich beeinflussten – und schließlich sozusagen „wissenschafts-esoterisch verschlüsselt“ an ihre Epigonen und deren Schüler/Gefolgsleute vererbten) lediglich einen anders gefärbten und argumentativ verpackten Bestandteil desselben Plans der „Psychopathen“ repräsentiert.

Darüber habe ich mich auch „im Hauptwerk“ schon geäußert und werde das nicht weiter behandeln. Das überlasse ich dann lieber einem „alten Kollegen“, der sich für sein [neues Blogprojekt](#) in jeder mit der wahren Weltgeschichte verknüpften Hinsicht [eine Menge](#) vorgenommen hat.

Gibt es überhaupt eine realistische Chance den NWO-Zug vor Erreichen der Betonwand zu stoppen?

Es gibt sehr wenig Anlass zur Hoffnung ... wäre bei einer realistischen Betrachtung und Analyse des Ist-Zustands unserer Welt und Gesellschaft wahrscheinlich die sich zuerst ausdrängende Einschätzung. Sie zöge ihre Berechtigung letztendlich auch aus der Tatsache, dass schon seit Jahren versucht wird, nicht nur schreibender und publizierender Weise gegen diesen Irrsinn zu mobilisieren, sondern dies auch häufig mit Denkansätzen und Denkanregungen verbunden wurde, die bei einem grundlegenden Interesse einer relevanten kritischen Masse durchaus als „zündender Funke“ hätten fungieren können sollen ...

Ohne dieser realistischen Einschätzung überzeugend widersprechen zu können, steht ihr jedoch der Erfahrungswert gegenüber, dass Menschen sich vor Veränderungen, insbesondere solchen, die ein weitreichendes Umdenken und eine selbstkritische Einbeziehung eigenen Fehlverhaltens in eine

Suche nach Problemlösungen erforderlich machen, so sehr fürchten, dass sie sich **solange mit unerquicklichen Zuständen zu arrangieren bereit sind**, wie sie noch der Illusion folgen können, selbst nicht wirklich davon betroffen zu sein. Erst wenn alle Realitäts- und Faktenverweigerung nichts mehr nützt, weil sie doch selbst in den Strudel der eskalierenden Entwicklungen geraten, fangen diese „Mit-dem-Strom-Schwimmenden“ und (nicht nur, aber vorwiegend) von mittelständischem Vorteilsdenken erfüllten „Nach-oben Buckelnden und nach unten Tretenden“ lauthals zu jammern an und entwickeln bei der verzweifelten Suche nach jemandem, der das Problem für sie lösen zu wollen und zu können vorgibt, so etwas wie Initiative und – meist indirekte, also „Verantwortung abgebende“ und sich einem „neuen Führer anpassende“ – Entscheidungsbereitschaft.

Dass es dabei zweitrangig bis unbedeutend ist, „aus welcher Ecke“ der ausgemachte Heilsbringer kommt, wird von der Welt- und Menschheitsgeschichte mehr als anschaulich belegt!

Trotzdem ist es meiner Meinung nach **eben nicht unmöglich**, dem Irrsinn, der sich derzeit vollkommen ungeschminkt in seiner verheerendsten psychopathologischen Art offenbart, einen auf konstruktiver Fokussierung auf **positive Alternativen** (also nicht **gegen** irgendetwas, sondern **für** eine Rückbesinnung auf alte, nicht ohne triftigen Grund so vehement von der „unsichtbaren Nation“ bekämpfte und authentische menschliche Werte!) erfolgversprechend zu begegnen. Zumindest **müsste es das nicht sein**, wenn sich „aufgewachte“, eigenverantwortlich handelnde und denkende sowie auch – im Sinne der lebenden und noch ungeborenen Folgegenerationen – verantwortungsbewusste Menschen auf die schiere und unbestreitbare Macht eines gemeinsamen Handelns besinnen und dementsprechend agieren würden.

Natürlich ist mir klar, dass dies höchstwahrscheinlich wieder nur ein ungehört verhallender Appell sein wird, aber wenn man sich dazu gezwungen sieht, immer wieder mit der Realität der realexistierenden Schattenregierung der selbsternannten Eliten herumszuschlagen, sollte man auch nicht müde werden, auf die sehr wohl vorhandenen und definitiv umsetzbaren Alternativen hinzuweisen. – Um das nicht in einem „zu langen“ Artikel münden zu lassen und dennoch interessierten und handlungsbereiten Mitmenschen aufzuzeigen, was genau darunter zu verstehen ist, verweise ich an dieser Stelle mit aller gebotenen Bescheidenheit auf einen Beitrag, der [vor über zwei Jahren](#) auf dieser Seite veröffentlicht wurde. Dazu empfehle ich auch einen nochmals ein Jahr älteren Artikel „der AmSeL“, welcher sich demselben Thema von einer mehr auf die „[bundesrepublikanische Scheinrealität](#)“ bezogen, aber dennoch mit der gleichen Zielsetzung gewidmet hat ...

... darüber hinaus empfehle ich aber auch ganz grundsätzlich das Lesen auf Seiten, die sich nicht darauf beschränken, nur erkannte und zweifelsfrei identifizierte Missstände zu kritisieren, sondern auch gangbare, da nachvollziehbare und unter der Voraussetzung einer gemeinsamen Verfolgung auch ausbaufähige Lösungsansätze anzubieten versuchen.

Vor allem muss ich jedoch einen umfassend realitäts- und faktenbezogenen Umgang mit der Weltgeschichte und den aktuell in Serie gelieferten Beweisen dafür fordern, dass a) in Politik und „Wirtschaft“ ausnahmslos **nichts** zufällig geschieht, sondern immer einem klar formulierten und auch erkennbaren Plan folgt ... und b) dass die mächtigste Waffe derer, welche diesen Plan ersonnen haben und um jeden Preis realisieren wollen, zu allen Zeiten die Spaltung und Aufhetzung der „Massen“ durch von ihnen sorgfältig ausgewählte und instruierte Agitatoren gewesen ist!

Beherrigen wir diese nicht wegzudiskutierende oder –argumentierende Tatsache und konzentrieren wir uns darauf, das exakte Gegenteil dessen zu tun, was damit bezweckt wird, dann muss ein konstruktiver und im positivsten Sinne schöpferischer Widerstand keineswegs eine unerfüllbare Utopie sein und bleiben!

Bedenken wir dabei aber bitte, dass zu Dogmen erklärte und stets mit „Feindbildern“ agierende Lehren (Ismen), egal ob sie angeblich einer philosophischen, ideologischen oder religiösen Grundlage entspringen, jedem derartigen Ansinnen aus den oben ausgeführten Gründen unüberwindlich diametral entgegensteht!

Aber gut, damit möchte ich den vierten Teil meiner Reihe von Abhandlungen über die babylonische Verwirrung, mit dem erneut versucht werden sollte, die aktuelle Weltlage und ihre schlimmsten Auswüchse mit all den vielen Beweisen, dass all diese eben „nichts Neues“, sondern lediglich etwas „Altbewährtes“ (aus Sicht der „unsichtbaren Nation der internationalistischen Psychopathen“) repräsentiert, zu verknüpfen, abschließen. Tun möchte ich das, indem ich allen Lesern, die echtes Interesse aufgebracht und sich der Mühe unterzogen haben, diesen Artikel zu lesen, nicht nur – trotz aller auf den Magen schlagender und noch aufrichtiger Empathie fähige Menschen schwer belastender Nachrichten – ein möglichst angenehmes Wochenende wünsche, sondern auch nochmals einen Aufbruch in die einzig richtige Richtung ans Herz lege ...